

Informationen gemäß Art. 5 Verordnung (EU) 2019/2088

Die UniCredit Group, die UniCredit Bank Austria AG und die Bank Austria Real Invest Immobilien-Kapitalanlage GmbH bekennen sich ausdrücklich zur Nachhaltigkeit und haben Nachhaltigkeitsrisiken in ihre Vergütungspolitik integriert.

1. Nachhaltigkeit in Strategie & Management

Die Berücksichtigung von Key Performance Indicators – Environmental Social Governance (ESG)-Rating, Kundenzufriedenheit und People Engagement - sorgen für ein Gleichgewicht zwischen der Wahrnehmung der UniCredit durch Mitarbeiter*innen und Kunden*innen. Daher wird die variable Vergütung des Top- und Senior-Managements der Bank Austria Real Invest Immobilien-Kapitalanlage GmbH direkt mit den Nachhaltigkeitsrisiken verknüpft.

2. Nachhaltiges Performance-Management

Das Incentive System wird durch das jährliche Performance-Management ergänzt, das die Übereinstimmung und Konsistenz der Performance-Ziele mit der Geschäftsstrategie sicherstellt. Die Performance-Indikatoren basieren auf einer Mehrjahres- und Multi-Stakeholder-Vision, die das Unternehmen langfristig auf eine nachhaltige Wertschöpfung ausrichtet. Dies erfolgt mit Blick auf die Auswirkungen, welche die verschiedenen Aktivitäten auf die Stakeholder haben.

Der jährliche Zielsetzungsprozess (sog. Goal Setting) wird durch ein strukturiertes Framework unterstützt. Dies stellt eine konsistente Zielsetzung unter Berücksichtigung der regulatorischen Anforderungen und Konzernstandards sicher. Die Ziele der Mitarbeiter*innen sind mit unseren „Five Fundamentals“ verknüpft und werden auch unter dem Aspekt von Risiko und Nachhaltigkeit bewertet. Die Leistung wird anhand einer risikoadjustierten Profitabilität bewertet. Zudem sind risikogewichtete Systeme und Mechanismen vorgesehen.

3. „Sustainable Pay for Sustainable Performance“

Die Vergütungs- und Risikostrategie der UniCredit Group zielt auf langfristige, nachhaltige Ergebnisse ab. Der Ansatz der Gruppe verfolgt das Ziel, Mitarbeiter*innen langfristig zu binden und zu motivieren. Es werden Anreize geschaffen, die darauf abzielen, Beiträge zum langfristigen Wachstum, zur Rentabilität und zum finanziellen Erfolg der UniCredit Group zu leisten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Reputation und Nachhaltigkeit, die langfristig zum Erfolg der Gruppe beitragen.

Anreizsysteme dürfen in keiner Weise zu einer Risikoübernahme führen, die über die strategische Risikobereitschaft der Gruppe hinausgeht; insbesondere stehen sie mit dem Risk Appetite Framework der UniCredit in Einklang. Im Falle eines Compliance-Verstoßes können Malus- und Claw-Back-Mechanismen aktiviert werden, was zu einer Reduzierung oder Streichung der gesamten oder eines Teils der variablen Vergütung führen kann.

Basierend auf der Group Remuneration Policy verpflichtet sich die Bank Austria Real Invest Immobilien-Kapitalanlage GmbH zu einer gleichen und fairen Behandlung bei der Vergütung. Dies erfolgt unabhängig von Geschlecht oder anderen Diversitätsmerkmalen. Grundlage für die Vergütung ist die übernommene Rolle, der Umfang der Verantwortung, die Performance und der Beitrag zum Geschäftsergebnis der Gruppe.